

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **03.05.2022** in der Sporthalle der Waldschule, Waldstr. 4, 31303 Burgdorf

19.WP/OR RE/004

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:45 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Nolte, Wolfram

1. stellv. Ortsbürgermeisterin

Thies, Katrin

2. stellv. Ortsbürgermeister

Carl, Torsten, Dr.

Ortsratsmitglied/er

Dreeskornfeld, Thomas
Meyer-Baron, Gunther

Beratende/s Mitglied/er

Meinig, Birgit
Sieke, Oliver

Verwaltung

Engel, Christine
Kugel, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 07.12.2021 und 08.02.2022
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 4.1. Gewerbestandort Ehlershausen - Antrag auf Teillöschung des LSG H16
- Antragsschreiben der Stadt Burgdorf vom 17.02.2022
- Bezug: BV 1757 und 1757/1
Vorlage: M 2022 0150
- 4.2. Potenzialflächenanalyse Wind: Änderung der Flächenkulisse
Vorlage: M 2021 0078/1
- 4.3. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2021
Vorlage: M 2022 0119
- 4.4. Abbau öffentlicher Telefonstelle Burgdorf-Ehlershausen
Vorlage: M 2022 0131
- 4.5. 1. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0155
- 4.5.1. 1. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0155/1
- 4.6. Ebenerdige Bahnübergänge in Burgdorf
Vorlage: M 2020 1327/4
5. Erhalt von Grabsteinen auf den Burgdorfer Friedhöfen
(Bezug: A 2021 1664)
Vorlage: BV 2022 0102
6. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2022
Vorlage: BV 2022 0129
7. Haushaltssicherungskonzept 2022
Vorlage: BV 2022 0177
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und Investitionsprogramm 2022 bis 2025
Vorlage: BV 2022 0176
9. Verwaltungsvereinbarung für den Einsatz eines Tempomessgerätes - Antrag des Ortsbürgermeisters vom 11.04.2022
Vorlage: A 2022 0181
10. Verkehrskonzept der Baumaßnahme K 117 - Antrag gem. Geschäftsordnung des Ortsratsmitgliedes Thomas Dreeskornfeld vom 25.04.2022
Vorlage: A 2022 0192
11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 11.1. Anfrage des Ortsbürgermeisters zum Sachstand Kita Neubau Ramlingen-Ehlershausen vom 04.02.2022
Vorlage: F 2022 0179
- 11.2. Anfrage des Ortsbürgermeisters Ramlingen-Ehlershausen zu Ausbesserungsarbeiten an Straßenrändern vom 21.04.2022
Vorlage: F 2022 0186
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Ortbürgermeister Nolte begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde. Die gestellten Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Bei frist- und formgerechter Einladung stellte **Ortsbürgermeister Nolte** die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Er bat, Frau Albrecht und Herrn Voigt zu entschuldigen.

Einstimmig fasst der Ortsrat folgenden

Beschluss

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Form genehmigt.

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 07.12.2021 und 08.02.2022

Mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates am 07.12.2021 wird genehmigt.

Mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates am 08.02.2022 wird genehmigt.

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Nolte teilte Folgendes mit:

1. Ein großes Dankeschön gelte der Familie Ringe für ihr bürgerliches Engagement in der Corona-Zeit. Insbesondere die Organisation von Impfungen und weiteren Aktionen sei – an Feiertagen und Wochenenden auch bei ihnen Zuhause – eine große Stütze gewesen.
2. Sehr zu danken sei auch der Feuerwehr, zum Teil in Zusammenarbeit mit Privatleuten, für ihren Einsatz bei dem Sturmtief im April.
3. Die Müllsammelaktion am 19. März sei sehr erfolgreich verlaufen. Knapp 100 Erwachsene, Jugendliche und Kinder haben teilgenommen und eine große Menge Müll einsammeln können. Zu danken sei der Jugendfeuerwehr, die sich seit vielen Jahren als verlässlicher Partner bewähre.
Bereits in der Woche davor habe der Ortsrat eine kleine Aufräumaktion am Grünplatz durchgeführt. Jeder solle auf Vermüllung achten und auch fremden Müll ab und zu wegräumen, so könne die Sauberkeit erhalten werden.
4. Es seien viele Beschwerden und Anfeindungen bezüglich der Vollsperrung der K117 beim Ortsrat eingegangen. Hierzu nimmt Ortsbürgermeister Nolte wie folgt Stellung:
 - Der Ortsrat sei von der Abteilung Tiefbau nicht in die Planungen der Vollsperrung miteinbezogen worden. Erst am 22. März habe dieser zufällig die Information über die Sperrung von Anwohnern des Ehlershäuser Weges und von Bauarbeitern erhalten.
 - Auf Nachfrage bei der Stadt Burgdorf und der Verkehrsbehörde sei mitgeteilt worden, dass es bisher keine verbindlichen Informationen zum Verlauf der Baustelle und einer eventuellen Vollsperrung gebe. Der Auftrag zur Sperrung sei jedoch bereits am 16. Februar vergeben und am 07. März bekanntgegeben worden. Eine verbindliche Mitteilung sei laut der Stadt Burgdorf jedoch erst mit Erhalt der verkehrsbehördlichen Anordnung möglich.
 - Eine Begründung, weshalb eine Vollsperrung notwendig sei, sei weder den Einwohnern und Anwohnern noch dem Ortsrat übermittelt worden. Diese Begründung zur Entscheidung sei bis heute nicht beim Ortsrat eingegangen. Eine bessere Informationsvermittlung hätte hier zu einer höheren Akzeptanz der Maßnahme führen können.
 - Verbindliche Informationen zur Vollsperrungen habe der Ortsrat über die lokale Presse erhalten. Die behördliche Mitteilung zur Vollsperrung sei einen Tag nach der Berichterstattung in den Medien bei Ortsbürgermeister Nolte eingegangen. Somit sei es dem Ortsrat nicht möglich gewesen, früher über die Vollsperrung zu informieren.
 - Ortsbürgermeister Nolte stehe mit der Abteilung Tiefbau im Austausch. Künftig sollen Informationen dieser Art zeitnah an den Ortsrat weitergegeben werden.
5. Von sonntäglichen Anrufen und Hausbesuchen bei ihm, Ortsbürgermeister Nolte, sowie von Kontaktforderungen über seine Kinder sei bitte abzusehen. Die Kontaktdaten des Ortsbürgermeisters können im Internet eingesehen werden. Bei Begegnungen im Ort sei die persönliche Ansprache

- ebenfalls gerne willkommen.
6. Am 08. April habe die Jahreshauptversammlung des RSE stattgefunden. Es seien viele Termine in diesem Jahr geplant, diese können auf der Website oder im Vereinsheft gefunden werden. Der RSE habe den Julius-Hirsch-Preis 2021 vom Deutschen Fußball Bund (DFB) für ein entschlossenes Engagement gegen Diskriminierung und Ausgrenzung erhalten. Es seien des Weiteren viele Mitglieder für ihre 25-jährige oder 50-jährige Mitgliedschaft geehrt worden. Herr Jürgen Stern sei zu seinem Lebenswerk gratuliert und er sei zum Ehrenmitglied und zum Ehrenvorsitzenden des RSE ernannt worden. Ortsbürgermeister Nolte dankt dem RSE für sein großes soziales und gesellschaftliches Engagement.
 7. Am 13. April habe ein Arbeitstreffen des Ortsrates stattgefunden. Folgende Themen sollen in den kommenden Wochen weiter beraten und bearbeitet werden:
 - Vollsperrung der K117/K121
 - Mängelliste der Baustelle zur Kanalsanierung 2021 im Ehlershäuser Weg
 - Mitarbeit im Vergabegremium für die Mehrfamilienhaus-Einheiten im Neubaugebiet
 - Straßenränder in Ramlingen und Ehlershausen
 - Einwohnerbeschwerde bezüglich der Ortsdurchfahrten von landwirtschaftlichen Maschinen (hierzu sei bereits in den Dialog mit den Landwirten getreten worden, diese befänden sich im Austausch und würden nach einer Lösung suchen)
 - Personalmangel bei der Stadt Burgdorf und die damit einhergehenden massiven Verzögerungen bei Projekten (Lösungsansätze werden vom Ortsrat entwickelt und an die Verwaltung weitergetragen werden)
 - Austausch über zukunftssträchtige Bauformen bei kommunalen Bauprojekten
 8. Am 20. April habe eine LEADER-LAG-Sitzung stattgefunden. Die Startprojekte seien festgelegt und die Antragstellung der LEADER-Region beschlossen worden. Über den weiteren Prozess werde der Ortsrat regelmäßig berichten.
 9. Am 21. April habe der Ortsrat die Baustelle eines KiTa-Neubaus in Bergen (Landkreis Celle) besichtigt. Anlass hierfür sei ein Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes in Celle gewesen, wonach die dort gewählte Modulbauweise massive Vorteile in den wichtigsten Bereichen (Planung, Baukosten, Baubetreuung, Bauzeit, spätere Ausbaubarkeit) zeige. Weitere Informationen hierzu werde der Ortsrat zu gegebener Zeit veröffentlichen.
 10. Am 24. April sei die Geschwindigkeitsmessanlage im Ehlershäuser Weg neu eingestellt worden, diese zeige die Geschwindigkeit nun nicht erst 20 Meter vor der Anlage an, sondern deutlich früher.
 11. Am 27. April habe der Ortsrat eine Radtour gemacht und dabei eine Bestandsaufnahme der Straßenränder erstellt. Am 28. April hätten Ausbesserungsarbeiten am Straßenrand der Waldstraße stattgefunden. Der Straßenrand an der Strecke Ehlershausen – Großmoor wäre im Februar ausgebessert worden, durch die Reinigungsarbeiten für den Graben sei dieser wieder beschädigt worden. Eine Anfrage hierzu werde er in der nächsten Ortsratssitzung stellen.
 12. Von htp würden Lagerflächen in Größe von ca. 500

Quadratmetern für Schüttgut und Glasfaser-Ausbaumaterialien in Ramlingen oder Ehlershausen benötigt werden. Eigentümer von geeigneten Flächen können sich gerne melden, wenn es konkrete und verbindliche Möglichkeiten für die Nutzung ihrer Flächen gebe.

13. Der Fahnenmast am Ratsweg sei abgebaut worden.

14. Auf dem Friedhof seien Rasengräber mit kleiner Bildfläche hergerichtet worden.

15. Der Radweg zwischen Otze und Ehlershausen sei grundsätzlich befestigt, die Bauarbeiten seien jedoch nicht abgeschlossen.

Bezüglich der sandigen Konsistenz am Rand sei die Abteilung Tiefbau informiert worden.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Kugel teilte Folgendes mit:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz der Region Hannover habe sich bezüglich der Teillöschung des LSG H16 für den Gewerbestandort Ehlershausen positiv geäußert.

2. Im Neubaugebiet Ehlershausen seien insgesamt 34 Grundstücke ausgeschrieben worden. Für diese Grundstücke seien bei der Stadt Burgdorf 697 Bewerbungen eingegangen. Hiervon würden 67 Bewerbungen von Bürgern, die bereits in Ramlingen oder Ehlershausen wohnhaft wären oder waren, stammen, 7 Bewerber seien in der Feuerwehr, 243 Bewerber würden aus den weiteren Burgdorfer Ortsteilen stammen und 262 der Bewerber hätten Kinder. Alle Bewerber würden in dieser Woche angeschrieben und die Zu- oder Absagen erhalten. Auf Nachfrage von **Herr Dr. Carl** teilte **Herr Kugel** mit, dass der Ortsrat ein Mitglied im Vergabegremium für die Mehrfamilienhaus-Einheiten stellen dürfte.

4.1. Gewerbestandort Ehlershausen - Antrag auf Teillöschung des LSG H16 - Antragsschreiben der Stadt Burgdorf vom 17.02.2022 - Bezug: BV 1757 und 1757/1 Vorlage: M 2022 0150

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

4.2. Potenzialflächenanalyse Wind: Änderung der Flächenkulisse Vorlage: M 2021 0078/1

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

4.3. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2021
Vorlage: M 2022 0119

Herr Dreeskornfeld berichtete von der Sommer-Sitzung des Ortsrates und der Fachausschüsse im Sommer 2021 zum Thema Neubau der KiTa Ramlingen-Ehlershausen. Hierbei sei eine Wirtschaftlichkeitsanalyse erstellt worden. Zudem hätte ein Architekt eine Empfehlung für den Neubau abgegeben, diese sollte jedoch nicht verbindlich sein. Die aktuellen Planungsarbeiten scheinen dieser Empfehlung jedoch weitgehend zu entsprechen. Herr Dreeskornfeld erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand der Planungen und inwiefern noch Einfluss auf den Neubau genommen werden könne.

Herr Sieke wies darauf hin, dass in dieser Sitzung nur der Wirtschaftlichkeitsanalyse zugestimmt worden sei, nicht der Entwurfsplanung des Architekten. Er forderte Aufklärung ein, ob bereits Planungen entschieden und durchgeführt worden seien, denen nicht zugestimmt wurde.

Herr Kugel erklärte, dass noch keine Entscheidung über die Bauweise oder die Ausrichtung des Neubaus getroffen worden sei. In der Sommersitzung 2021 sei entschieden worden, dass ein Neubau grundsätzlich wirtschaftlicher sei. Die aktuellen Gebäudeskizzen würden somit als Platzhalter dienen. Aufgrund personeller Engpässe verzögere sich die weitere Durchführung des Projektes, sobald es Neuigkeiten gebe, werde der Ortsrat miteinbezogen werden. Grundsätzlich werden alle Hochbauprojekte evaluiert und an eine heutige, realistische Zeitschiene angepasst werden.

Herr Nolte erfragte, ob der kommende Quartalsbericht auch angepasst werden wird.

Herr Kugel antwortete, dass dieser bei Widersprüchlichkeiten angepasst werden würde.

Herr Sieke erkundigte sich danach, wie sichergestellt werden könne, dass künftig die Zeitschiene eingehalten werden könne. Zudem erfragte er, weshalb trotz Verzögerungen bei der Zeitschiene des KiTa-Neubaus alle Ampeln auf „grün“ seien.

Herr Nolte wies darauf hin, dass das Projektmanagement des Neubaus auf dem Stand von Ende Dezember sei, die aktuellen Entwicklungen seien in dem Ampelsystem noch nicht erfasst.

Herr Dreeskornfeld informierte sich nochmals nach der Konkretheit der Planung. Einige Formulierungen wiesen auf eine Tendenz bezüglich der Bauform hin.

Herr Kugel erläuterte, dass die bisherigen Formulierungen aus der Wirtschaftlichkeitsanalyse übernommen wurden. Etwaige Widersprüche sollen aufgelöst werden.

**4.4. Abbau öffentlicher Telefonstelle Burgdorf-Ehlershausen
Vorlage: M 2022 0131**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.5. 1. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0155**

Die Tagesordnungspunkte 4.5 und 4.5.1 wurden gemeinsam besprochen.

Ortsbürgermeister Nolte erklärte, dass die Durchführung der Umfrage in der Bevölkerung aufgrund des hohen Aufwandes schwierig gewesen wäre.

**4.5.1. 1. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0155/1**

Siehe TOP 4.5.

**4.6. Ebenerdige Bahnübergänge in Burgdorf
Vorlage: M 2020 1327/4**

Ortsbürgermeister Nolte wies darauf hin, dass in dem kommenden Prozess eine hohe Transparenz und die Einbindung der Bürger vorgesehen sei. Dies sei ein positiver Schritt, um Akzeptanz für die Maßnahme zu schaffen.

**5. Erhalt von Grabsteinen auf den Burgdorfer Friedhöfen
(Bezug: A 2021 1664)
Vorlage: BV 2022 0102**

Die Mitglieder des Ortsrates diskutierten kurz die Beschlüsse der Ortsräte Schillerlage und Otze zu dem o. g. Anliegen. Grundsätzlich stehe der Ortsrat dem Antrag weiterhin kritisch gegenüber.

Herr Kugel erläuterte folgend, dass dem Antrag derzeit nicht gefolgt werden müsse, sofern weiterhin Skepsis bestehe. Das Thema könne bei einem konkreten Anlass wieder aufgegriffen und behandelt werden.

Die Mitglieder des Ortsrates einigten sich darauf, die Thematik bei gegebenem Anlass wiederaufzugreifen.

**6. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2022
Vorlage: BV 2022 0129**

Herr Kugel führte in die Thematik ein und erklärte, dass bei der Stadt Burgdorf grundsätzlich – bei Fortführung der bisherigen Planung – ein Überhang bei den Plätzen in den Kindergärten und ein Mangel bei der Krippenbetreuung bestünde. Es sei zu überlegen, wie die Betreuungsplätze bestmöglich im Stadtgebiet zu verteilen seien. Für die Kindertagesstätte Ramlingen-Ehlershausen plane man sechs Gruppen, mehr sei nicht möglich. Sollte die Anzahl der Plätze im weiteren Verlauf nicht ausreichend sein, müsse ein Ausweichen auf Tagespflegepersonen und weitere Stadtteile erfolgen.

Herr Dreeskornfeld erkundigte sich, ob bereits eine Einschätzung zu der Anzahl der betreuungspflichtigen Kinder bestehe, die bei Zuzug von Familien in das Neubaugebiet entstehen könne.

Herr Kugel erwiderte, dass hierzu noch keine Informationen vorliegen würden. Generell seien jetzt schon zu wenig Plätze vorhanden.

Herr Sieke erfragte, wie die Betreuungssicherheit künftig sichergestellt werden solle. Aufgrund der Corona-Situation und Streiks sei diese häufig eingeschränkt. Zudem fragte er nach, ob bei kurzfristigen Ausfällen Sozialassistenten zur Kinderbetreuung eingesetzt werden könnten.

Herr Kugel antwortete, dass die Randzeitenbetreuung von Einrichtung zu Einrichtung geprüft und, sofern möglich, umgesetzt werde. Der Einsatz von sonstigen geeigneten Personen zur Kinderbetreuung werde geprüft, grundsätzlich sei dies bis zu drei Tage je Gruppe im Monat möglich.

Frau Meinig ergänzte, dass der Einsatz von sonstigen geeigneten Personen nur möglich sei, wenn mindestens eine Fachkraft pro Gruppe anwesend sei.

Herr Kugel subsumierte, dass Ausfälle grundsätzlich vermieden werden sollten, dies jedoch nicht immer funktioniere. Die Stadt Burgdorf bemühe sich um die Gewährleistung der Betreuungssicherheit, jedoch habe die Sicherheit der betreuten Kinder und die Aufrechterhaltung der Voraussetzungen der Betriebsaufsicht Vorrang.

Einstimmig fasste der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen folgenden empfehlenden

Beschluss:

In Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2020/2021 (Vorlage BV 2020 1435) werden das vorhandene Angebot an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeplätzen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.

Die im Entwurf der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2022 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.

Eine Ausfertigung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2022 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.

7. Haushaltssicherungskonzept 2022 Vorlage: BV 2022 0177

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Kugel erläuterte, dass der Haushalt grundsätzlich hochdefizitär sei. Der Nachtragshaushalt sei von der Fachabteilung aufgestellt worden und habe sich im Vergleich zum Erstentwurf verbessert.

Ortsbürgermeister Nolte erbat sich genauere Auskünfte über die Position 15: Aufwendung Sach- und Dienstleistungen: Unterhaltung der Grundschule und baulicher Anlagen sowie über die Höhe der Aufwendung zum Neubau des WC-Traktes. Zudem erbat er generell genauere Informationen, in dem Investitionsplanen seien nur Sammelpositionen festgeschrieben.

Herr Kugel vereinbarte ein Telefonat mit Ortsbürgermeister Nolte, die geforderten Informationen zu der Position 15 könnten aus den Mittelaufwendungen ermittelt werden. Der Neubau des WC-Traktes befände sich noch in der Planungsphase, eine genaue Kostenschätzung sei noch nicht möglich. Die Haushaltsplanung werde sich bis zur Beschlussfassung noch konkretisieren. Bei Änderungen werde der Ortsrat miteinbezogen werden.

Frau Meinig erfragte den aktuellen Sachstand zum Radweg zwischen Ehlershausen und Großmoor. Bisher sei aufgrund des exorbitant hohen Kosten von dem Ausbau Abstand genommen worden. Sie erkundigte sich, ob für die Senkung der Kosten neue Ideen bestünden, beispielsweise durch die Beantragung von Fördergeldern.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Die von der Region Hannover ausgewiesene Radroute R 11 wurde im Jahr 2018 im Bereich zwischen Waldstraße und Verlängerung Akazienweg auf Teilstücken von rd. 1,3 km grundhaft erneuert. Die Materialkosten wurden von der Region Hannover in Höhe von knapp 5.000 € gefördert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit für den westlichen Abschnitt des Weges bis zur Wulbeck, einen Förderantrag bei der Region Hannover zu stellen. Aufgrund fehlender personeller

Ressourcen in der Abteilung Tiefbau ist die Sanierung des Wegeabschnittes mit Einwerben von Fördergeldern zurzeit nicht möglich. Im Jahr 2022 und 2023 werden die Wege im Stadtpark erneuert. Dafür wurden ebenfalls Fördergelder bei der Region Hannover eingeworben. Die Überarbeitung weiterer Wege ist mit dem derzeitigen Personalbestand nicht möglich. Es wurde bereits zusätzliches Personal für die Abteilung Tiefbau beantragt.

Einstimmig fasste der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG wird das dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte

Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2022

in der Form, wie es sich unter Berücksichtigung der Beschlussfassung des Rates zur Nachtragshaushaltssatzung 2022 ergibt, beschlossen.

Der Rat nimmt den Haushaltssicherungsbericht 2020 sowie die Liste der freiwilligen Leistungen zur Kenntnis.

**8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und Investitionsprogramm 2022 bis 2025
Vorlage: BV 2022 0176**

Siehe TOP 7.

Einstimmig fasste der Ortsrat-Ramlingen-Ehlershausen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Burgdorf für das Haushaltsjahr 2022 sowie das geänderte Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025

werden beschlossen.

**9. Verwaltungsvereinbarung für den Einsatz eines Tempomessgerätes - Antrag des Ortsbürgermeisters vom 11.04.2022
Vorlage: A 2022 0181**

Herr Sieke erbat sich Information darüber, weshalb laut Antrag der Ortsrat die Verantwortung für die Gewährleistung der sachgemäßen Aufstellung des Tempomessgerätes übernehmen

werde.

Ortsbürgermeister Nolte wies darauf hin, dass in dem Antrag die bereits bestehende und rechtlich geprüfte Vereinbarung aus Otze für den Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen abgewandelt und angepasst wurde.

Herr Kugel ergänzte, dass in der Vereinbarung festgehalten sei, dass nicht der Ortsrat, sondern der Verein die Gewährleistung für das Messegerät übernehme. Der Verein werde somit Vertragspartner der Stadt, nicht der Ortsrat.

Einstimmig fasste der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Eine Verwaltungsvereinbarung über den Einsatz eines Tempomessgerätes zur Überwachung des fließenden Verkehrs in der Ortschaft Ramlingen-Ehlershausen wird geschlossen.

**10. Verkehrskonzept der Baumaßnahme K 117 - Antrag gem. Geschäftsordnung des Ortsratsmitgliedes Thomas Dreeskornfeld vom 25.04.2022
Vorlage: A 2022 0192**

Herr Dreeskornfeld leitete in die Thematik ein und erläuterte die vielfältigen Problematiken aufgrund der Vollsperrung. So seien die Orte Ramlingen und Ehlershausen durch die Sperrung vollständig zerrissen. Zudem mache die offizielle Umleitung über den Bahnhof aufgrund der Schranken die zeitliche Planbarkeit des Umweges unmöglich. Er erbat – da die Sperrung für drei Monate angekündigt sei, die Arbeiten in der Linksabbiegerspur allerdings erst im Mai beginnen und nur sechs Wochen andauern würden – zu prüfen, ob der Zeitraum der Vollsperrung verkürzt werden könne oder andere Maßnahmen möglich seien.

Ortsbürgermeister Nolte führte ergänzend aus, dass zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich keine Alternative mehr zur Vollsperrung bestehe, er aber aufgrund der bisher unbefriedigenden Kommunikation mit der Abteilung Tiefbau den Antrag unterstützen werde. Die mangelnde Informationsweitergabe sei mit Personalmangel nicht zu entschuldigen. Für die Akzeptanz solcher Maßnahmen in der Bevölkerung sei ein Austausch notwendig. Die Prüfung und Begründung des Sachverhaltes sei wichtig, um die Wogen wieder glätten zu können.

Einstimmig fasste der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen folgenden

Beschluss:

Das bestehende Verkehrskonzept wird hinsichtlich der Straßenarbeiten an der K 117 zwischen Ramlingen und Ehlershausen durch die Stadtverwaltung optimiert, um die Belastungen für die Bevölkerung in den beiden Ortschaften so gering wie möglich zu halten.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Das Verkehrskonzept der o. g. Baumaßnahme beinhaltet die Vollsperrung der K 117 zwischen Ramlingen und Ehlershausen und die dazugehörige Umleitungsstrecke über die Kreisstraße K 117. Die Verkehrsbehördliche Anordnung dazu erfolgte, nach Abstimmung mit der Polizei und dem Straßenbaulastträger, seitens der zuständigen Verkehrsbehörde der Region Hannover.

Hierbei sind die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) mit den darin enthaltenen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der Sicherheit beim Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten, zu beachten. Zielstellung bei Straßenbaustellen ist der Schutz der Verkehrsteilnehmer vor Gefährdungen durch den fließenden Verkehr. Gemäß ASR sind Straßenbaustellen einzurichten, dass Gefährdungen durch den fließenden Verkehr vermieden werden. In der Regel ist eine Vollsperrung anzuordnen.

Aufgrund der vorgegebenen Mindestbreiten für Arbeitsplätze und Verkehrswege an Straßenbaustellen, zuzüglich der erforderlichen Sicherheitsabstände, verbleibt keine ausreichende Fahrbahnbreite für eine einspurige Verkehrsführung des fließenden Verkehrs im Baustellenbereich. In der Ramlinger Straße wurden auf der Nord- und der Südseite Baumaßnahmen von zwei Firmen durchgeführt. Über eine Baustellenzufahrt von der Kreisstraße K 117 aus laufen parallel die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet. Somit fahren Baustellenverkehre von mindestens drei Firmen im Baustellenbereich. Aus den genannten Gründen war zu schlussfolgern, dass die Baumaßnahmen in der K 117 aus Sicherheitsgründen nur mit einer Vollsperrung durchgeführt werden können.

Seitens der Verkehrsbehörde wurden alternative Umleitungsstrecken geprüft. Da es sich bei der Kreisstraße K 117 um eine Kreisstraße handelt, die nicht über das untergeordnete Streckennetz (wie z. B. Gemeindestraßen) führen darf, musste die Umleitung, wie ausgewiesen, über die B 3 angeordnet werden.

11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**11.1. Anfrage des Ortsbürgermeisters zum Sachstand Kita Neubau Ramlingen-Ehlershausen vom 04.02.2022
Vorlage: F 2022 0179**

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

**11.2. Anfrage des Ortsbürgermeisters Ramlingen-Ehlershausen zu Ausbesserungsarbeiten an Straßenrändern vom 21.04.2022
Vorlage: F 2022 0186**

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Thies kündigte einen gemeinsamen Termin mit der örtlichen Kirche an. Am 22.05.2022 werde Luthers Klönstübchen stattfinden, die Veranstaltung beginne um 15 Uhr, ab 14 Uhr könne mit dem Aufbau begonnen werden. Der Ortsrat sei für die Veranstaltung angemeldet, insgesamt würden vier bis fünf Torten und ein bis zwei Helfer benötigt werden.

Herr Sieke fragte an, ob der Schotterweg zwischen der Kindertagesstätte und der Grundschule ausgebessert werden könne. Die großen Steine flögen auf den Parkplatz und es bestehe eine erhebliche Sturzgefahr für die Kinder, die diesen Weg nutzen würden.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Die feine Deckschicht auf dem wassergebundenen Weg hat sich durch die Nutzung abgetragen. Der Gärtnerbauhof hat die grobe Tragschicht des Weges verdichtet und eine neue feine Deckschicht aufgebracht. Der Weg ist nun wieder eben und auch mit Fahrrädern und Rollatoren befahrbar.

Ortsbürgermeister Nolte bat um Auskunft, wer bezüglich der Überwucherung der Bürgersteige im Ortskern bei der Stadt Burgdorf zu kontaktieren sei.

Herr Kugel bat Ortsbürgermeister Nolte, sich hierfür mit der Abteilung Tiefbau in Verbindung zu setzen.

Herr Dr. Carl erbat, den Ortsrat über die weiteren Schritte bezüglich des Ehrendenkmals bis zur Sitzung im September zu informieren.

Frau Meinig erkundigte sich, wer für die Werbeflächen am Bahnhof zuständig sei. Diese befänden sich in keinem guten Zustand und es sei zu klären, ob diese gepflegt und bei fehlender Nutzung abgebaut werden könnten.

Ortsbürgermeister Nolte antwortete, dass diese Werbeflächen – wie auch die Werbeflächen am Jägerzaun, der an die Bahnhofsflächen angrenze – in den Verantwortungsbereich verschiedener Bahngesellschaften fallen würden. Er habe diese bereits im Dezember kontaktiert und werde sich weiterhin um

Kontakt bemühen.

Einwohnerfragestunde

Ortbürgermeister Nolte eröffnete die Einwohnerfragestunde. Die gestellten Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin